

Unterstützung für die Willinger Chronik

Waldecker Bank spendet 1500 Euro für Buch-Veröffentlichung an Vereine

VON WILHELM FIGGE

Willingen – Mit 1500 Euro unterstützt die Waldecker Bank die Willinger Chronik: Das von Hans-Jörg Schinze verfasste Werk ist bereits im vergangenen November erschienen, der Heimat-, Kultur- und Geschichtsverein Willingen sowie der Waldeckische Geschichtsverein (WGV) hatten derweil Sponsoren gesucht: „Als Vereine haben wir nicht die nötigen Mittel“, erklärt Günter Engemann, Vorsitzender des WGV. Der professionelle Druck eines Buches, das Geschichte lange bewahren soll, sei kostspielig, fügt Hans-Herbert Kesper vom Willinger Verein hinzu.

Die Gemeinde und weitere Vereine, welche die beiden ansprachen, leisteten Unterstützung, die Summe der Waldecker Bank sorgte derweil für besondere Freude. 1000 Euro gingen direkt für die Chronik an den Heimat-, Kultur- und Geschichtsverein, 500 Euro für verschiede-



Eine Spende für die Willinger Chronik gab Bernd Fischer (Waldecker Bank, Mitte) an Hans-Herbert Kesper (Heimat-, Kultur- und Geschichtsverein Willingen, links) und Günter Engemann (Waldeckischer Geschichtsverein) weiter.

FOTO: WILHELM FIGGE

ne Ausgaben an den WGV – der die Chronik mit der gleichen Summe unterstützte.

Die Chronik hatte Hans-Jörg Schinze entwickelt,

nachdem er alte Schriften seines Vaters entdeckt hatte und diese in der Corona-Zeit ergänzte und illustrierte, blickt Günter Engemann zu-

rück. Auf 130 Seiten fasst er die Geschichte von des Ortes zusammen – von der Frühgeschichte über die Zeiten des Bergbaus und die folgende

Armut, sowie letztlich den Aufstieg zum Tourismus-Ort. Dazu kommen vielen Geschichten und Anekdoten. „Die Bücher verkaufen sich sehr gut, wir haben schon einige Male nachgeordert“, freut sich Hans-Herbert Kesper. So hinterlasse die Chronik nachhaltigen Eindruck.

„Es ist gut, dass solche Dinge für die Nachwelt erhalten bleiben“, erklärt Geschäftsstellenleiter Bernd Fischer die Unterstützung der Waldecker Bank: Die Geschichte und auch ihre kleinen Details wie etwa Hausnamen drohten sonst verloren zu gehen. „Wir unterstützen regelmäßig örtliche Vereine bei ihren Aktionen, besonders im Bereich Heimat und Kultur. Das sehen wir ein Stück weit als unsere Aufgabe als regionale Bank an.“

Erhältlich ist die Chronik im Rathaus, im Besucherzentrum, in der Post, beim „AmbienTee“ und bei den beiden Vereinen in Willingen und Bad Arolsen.